

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA00	Pflicht

Modultitel	Einführung in Geschichte und Theologie des Christentums
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Theologische Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Biblische Überlieferung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte und Theologie des Christentums • offen für den Wahlbereich (soweit keine Belegung des SQ 20) • Lehramt Ethik/ Philosophie • Lehramt Evangelische Religion • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die Geschichte des Christentums und seine Bedeutung für die Kulturgeschichte. Darüber hinaus werden sie zur selbständigen Handhabung methodischer Kenntnisse und zur kritischen Reflexion hermeneutischer Fragestellungen angeleitet.
Inhalt	Einführender Überblick in die Geschichte des Christentums und seine Kultur, in die biblische Überlieferung (Entstehung der biblischen Schriften und des Kanons) sowie in Methoden und Kriterien theologischen Arbeitens.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Biblische Überlieferung" (2SWS)
	Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BASQ-G	Wahlpflicht

Modultitel	Alte Sprachen II: Neutestamentliches Griechisch
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Lektorat für Alte Sprachen
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurs "Sprachkurs" (8 SWS) = 120 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. "Geschichte und Theologie des Christentums" mit Orientierung auf M.A. Schwerpunkt Bibelwissenschaft (Wahlpflicht) • Bachelor Lehramt Evangelische Religion Gymnasium (Pflicht)
Ziele	Kenntnis von Syntax, Satz- und Formlehre, Befähigung zur Lektüre ntl. Texte
Inhalt	<p>Im 1. Semester wird in die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Formenlehre und Syntax des neutestamentlichen Griechisch eingeführt und ein Grundwortschatz anhand der Lektüre neutestamentlicher Sätze und Texte erarbeitet.</p> <p>Im 2. Semester erfolgt eine Vertiefung der Formen- und Satzlehre des neutestamentlichen Griechisch und eine fortlaufende Lektüre von NT-Texten</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.</p> <p>Klausur (90 Min.) im 1. Semester</p> <p>mündliche Prüfung im 2. Semester</p>

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
<i>Prüfungsvorleistung: Klausur (90 Min.) nach dem 1. Semester des Moduls</i>	
	Kurs "Sprachkurs" (8SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BASQ-H	Wahlpflicht

Modultitel	Alte Sprachen I: Hebräisch
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Lektorat für Alte Sprachen
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurs "Sprachkurs" (8 SWS) = 120 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. "Geschichte und Theologie des Christentums mit Orientierung auf M.A. Schwerpunkt Bibelwissenschaft (Wahlpflicht) • Sprachkurs im Diplomstudiengang Ev. Theologie (Pflicht)
Ziele	Abschlussqualifikation: Hebraicum
Inhalt	<p>Im 1. Semester werden die Grundlagen der hebräischen Formen- und Satzlehre erarbeitet.</p> <p>Im 2. Semester Fortführung des Kurses Hebräisch I. Dabei steht die Festigung grammatischer Kenntnisse anhand der Lektüre hebräischer Bibeltexte im Vordergrund.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.</p> <p>Näheres regelt die Prüfungsordnung.</p> <p>Klausur im 1. Semester (90 Min.)</p> <p>mündliche Prüfung im 2. Semester (Hebraicum)</p>

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 150 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Klausur (90 Min.))</i>	Kurs "Sprachkurs" (8SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BASQ-L1	Wahlpflicht

Modultitel	Alte Sprachen III: Latein I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Lektorat für Alte Sprachen der Theologischen Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurs "Sprachkurs" (8 SWS) = 120 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. "Geschichte und Theologie des Christentums" mit Orientierung auf M.A. Schwerpunkte Historische und Systematische Theologie sowie Praktische Theologie (Wahlpflicht) • Bachelor Lehramt Ev. Religion Gymnasium (Pflicht) • Sprachkurs im Diplomstudiengang Evangelische Theologie (Pflicht)
Ziele	Am Ende des Moduls sollen die Studierenden die Fertigkeit besitzen, einen lateinischen Originaltext einfachen Schwierigkeitsgrades mittels eines Wörterbuches ins Deutsche übersetzen zu können.
Inhalt	Der Kurs vermittelt anhand eines Lehrbuches grundlegende Kenntnisse der lateinischen Formen- und Satzlehre sowie der Lexik.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Kurs "Sprachkurs" (8SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA30/40	Pflicht

Modultitel	Kirchenhistorische und Systematisch-Theologische Propädeutik
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institute Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in Theologie- und Dogmengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • Bachelor Lehramt Evangelische Religion
Ziele	Vermittlung grundlegender Inhalte, Fragestellungen und Methoden der systematischen Theologie und der Kirchengeschichte, Befähigung zur Analyse theologischer Argumentation und zur eigenen Urteilsbildung
Inhalt	In der Vorlesung sollen anhand der Theologiegeschichte wichtige Probleme der Theologie anschaulich gemacht werden; die Proseminare dienen der Einübung in methodisch reflektiertes wissenschaftliches Arbeiten durch Textanalysen und Verfassen theologischer Essays, der Einübung des Umganges wichtiger Hilfsmittel sowie der Reflexion der in der Vorlesung herausgearbeiteten Problemstellungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA00
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Einführung in Theologie- und Dogmengeschichte" (2SWS)
	Seminar "Kirchengeschichte" (2SWS)
	Seminar "Systematische Theologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BASQ-L2	Wahlpflicht

Modultitel	Alte Sprachen IV: Latein II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Lektorat für Alte Sprachen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurs "Sprachkurs" (8 SWS) = 120 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ mit Orientierung auf M.A. Schwerpunkte Historische und Systematische Theologie sowie Praktische Theologie • Bachelor Lehramt Evangelische Religion • Sprachkurs im Diplomstudiengang Evangelische Theologie
Ziele	Abschlußqualifikation: Latinum
Inhalt	Dieser Kurs setzt Latein I fort. Anhand der Lektüre lateinischer Texte (Cicero, Plinius/Sallust) werden vorrangig Kenntnisse der Satzlehre vermittelt. Der Kurs schließt mit dem Latinum ab.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BASQ-L1 (Alte Sprachen III: Latein I)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1	Kurs "Sprachkurs" (8SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA10	Pflicht

Modultitel	Altes Testament I: Geschichte und Literaturgeschichte Israels
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Alttestamentliche Wissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Proseminar "Proseminar Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • Bachelor Lehramt Evangelische Religion • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)
Ziele	Vermittlung eines Überblickswissens über die Geschichte und Literaturgeschichte Israels von ihren Anfängen bis zur hellenistischen Zeit sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten in der Methodik der Auslegung und Interpretation alttestamentlicher Texte.
Inhalt	Überblickshafte Darstellung der Geschichte Israels von den Anfängen bis in die hellenistische Zeit. Überblick über die Literaturgeschichte Israels, Vorstellung und Einübung exegetischer Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA00
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Proseminar "Proseminar Altes Testament" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA20	Pflicht

Modultitel	Neues Testament I: Einführung in das Neue Testament
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Neues Testament
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Proseminar "Proseminar Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Lehramt Ev. Religion
Ziele	Vermittlung eines Überblickswissens über zentrale Themen des Neuen Testaments, Kenntnisse der Zeitgeschichte sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation neutestamentlicher Texte.
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die ntl. Zeitgeschichte und wichtige ausgewählte theologische Themen. Im Seminar erfolgt eine Vorstellung und Einübung exegetischer Methoden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA00
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Proseminar "Proseminar Neues Testament" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA30	Pflicht

Modultitel	Schlüsselereignisse der Kirchengeschichte
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Schlüsselereignisse der Kirchengeschichte" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Seminar "Schlüsselereignisse der Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
Ziele	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen mit epochemachenden Ereignissen von 2000 Jahren Kirchengeschichte vertraut gemacht und befähigt werden, diese in ihrer historischen wie theologischen Dimension zu erfassen.
Inhalt	Die Vorlesung ist auf diese Schlüsselereignisse hin profiliert, das Seminar dient der Vertiefung und Reflexion durch die Erarbeitung von Quellen und die Einführung in ausgewählte Probleme der Forschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA30/40 (Kirchenhistorische und Systematisch-Theologische Propädeutik)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
	Vorlesung "Schlüsselereignisse der Kirchengeschichte" (4SWS)
	Seminar "Schlüsselereignisse der Kirchengeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA31/50	Wahlpflicht

Modultitel	Kirchenlied, Kirchenraum und Kirchliche Kunst
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie/Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kirchenlied, Kirchenraum und Kirchliche Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kirchenlied, Kirchenraum und Kirchliche Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Kirchenlied, Kirchenraum und Kirchliche Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • B.A. Zweitfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • Aus Kapazitätsgründen kann das Modul gegebenenfalls über zwei Semester verteilt werden.
Ziele	Die Teilnehmer sollen sich historische Grundkenntnisse der Hymnologie, des Kirchenbaues und der christlichen Kunst erwerben. Sie sollen zugleich befähigt werden, Ausdrucksformen des christlichen Glaubens nach ästhetischen und theologischen Kriterien sachgerecht zu beurteilen.
Inhalt	Das Modul vermittelt Kenntnisse über Gestaltungsformen des christlichen Glaubens in den Bereichen Hymnologie, Kirchenbau und christliche Kunst. Anhand exemplarischer Themenbereiche und Zeiträume sollen unterschiedliche Ausdrucksformen des christlichen Glaubens in Dichtung und Kirchenmusik, in Kirchenbau und -ausstattung sowie in bildender Kunst dargestellt und untersucht werden. Gleichzeitig erfolgt eine Einordnung der jeweiligen Ausdrucksformen in die Theologie- und Kirchengeschichte sowie in die Geschichte von Gottesdienst und christlicher Spiritualität. Auch aktuelle Gestaltungsaufgaben werden diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 01-GTC-BA00, 01-GTC-BA10, 01-GTC-BA20, 01-GTC-BA30 und 01-GTC-BA30/40
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Kirchenlied, Kirchenraum und Kirchliche Kunst" (2SWS)
	Seminar "Kirchenlied, Kirchenraum und Kirchliche Kunst" (2SWS)
	Übung "Kirchenlied, Kirchenraum und Kirchliche Kunst" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA40	Pflicht

Modultitel	Grundfragen der Systematischen Theologie
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Systematische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Seminar "Grundfragen der Systematischen Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • B.A. Zweitfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
Ziele	Vermittlung von Kenntnissen über Voraussetzungen und Kontexte systematisch-theologischen Arbeitens, Befähigung zur Anwendung hermeneutischer Methoden.
Inhalt	Reflexion auf die erkenntnistheoretischen Grundlagen, weltanschaulichen Grundentscheidungen, hermeneutischen Methoden und Strukturen sowie auf die enzyklopädische Gestalt der Theologie, in Verbindung mit der apologetischen Aufgabe der Theologie im Dialog mit der Philosophie und anderen Wissenschaft.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA30/40 (Kirchenhistorische und Systematisch-Theologische Propädeutik)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Seminar "Grundfragen der Systematischen Theologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA51	Wahlpflicht

Modultitel	Theoretische und empirische Religionssoziologie
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie – Abt. Religions- und Kirchensoziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theoretische und empirische Religionssoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theoretische und empirische Religionssoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Theoretische und empirische Religionssoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. im Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • B.A. im Zweitfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
Ziele	Das Modul vermittelt Kenntnisse der theoretischen und empirischen Religionssoziologie und ihrer Methoden.
Inhalt	<p>Anhand von Theorien, die für das Verständnis des Christentums, seiner Kulturbedeutung und seiner Bezüge zu anderen Religionen und Kulturen relevant sind, wird in die Geschichte und Gegenwart religionssoziologischen Denkens eingeführt. Die Teilnehmer setzen sich exemplarisch mit der Rolle religiöser Akteure in verschiedenen modernen Gesellschaften und der Bedeutung religiöser Bezüge im Kontakt unterschiedlicher Kulturen auseinander. Anhand konkreter Beispiele werden Bezugnahmen auf religiöse Semantiken und Identitäten analysiert. Die Teilnehmer werden anhand kleiner Projekte in die religionssoziologische Forschungspraxis eingeführt.</p> <p>Die Teilnehmer eignen sich Grundkenntnisse der klassischen und neueren Religionssoziologie an. Sie erwerben die Fertigkeit, selbstständig religionssoziologische Fragestellungen zu entwickeln und diese mit Hilfe der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur sowie auf der Grundlage kleinerer empirischer Erhebungen zu bearbeiten. Den erfolgreichen Erwerb dieser Qualifikation belegen sie mittels eines schriftlichen Referats/einer schriftlich verfassten Projektarbeit, das/die im Rahmen eines Seminars/Kolloquiums multimedial präsentiert wird.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	
	Vorlesung "Theoretische und empirische Religionssoziologie" (2SWS)
	Seminar "Theoretische und empirische Religionssoziologie" (2SWS)
	Übung "Theoretische und empirische Religionssoziologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA60	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Religionspädagogik

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Fachdidaktik ev. Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Theorien der religiösen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- SPS "Schulpraktische Studien II/III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Ziele Die Studierenden sollen befähigt werden, Bedingungen religiösen Lernens auf der Grundlage unterschiedlicher theoretischer Ansätze darzustellen.

Inhalt Gegenstand dieses Moduls ist die Beschäftigung mit Grundfragen der Religionspädagogik. Sie beziehen sich vor allem auf die Voraussetzungen und Bedingungen religiösen Lernens. Um sie verstehen und nachvollziehen zu können, ist es notwendig, orientierendes Wissen in zwei Gegenstandsbereichen der Religionspädagogik erwerben: Zum einen geht es darum, die Verstehensvoraussetzungen von jungen Menschen zu kennen, die religiös erzogen werden sollen. Dies geschieht im Rahmen einer zweistündigen Vorlesung mit dem Titel „Theorien der religiösen Entwicklung“. Zum anderen ist die Beschäftigung mit fachdidaktischen Konzeptionen unerlässlich, die dazu verhilft, Möglichkeiten der inhaltlichen Gestaltung religiöser Lernprozesse wahrzunehmen. Die konzeptionellen Kenntnisse werden in einem zweistündigen Seminar mit dem Titel „Fachdidaktische Konzeptionen“ erworben. Um zu Kompetenzen zu gelangen, bedarf das theoretische Wissen der praktischen Anwendung. Daher schließt sich an die beiden erwähnten Lehrveranstaltungen ein Hospitationsseminar im Religionsunterricht an. Auskunft über fachdidaktische Möglichkeiten der Strukturierung intentionalen religiösen Lernens zu geben; die psychologischen Stufenlehren und fachdidaktischen Konstrukte kritisch zu würdigen und deren Leistungsfähigkeit begründet zu erörtern schulische Lernprozesse vor dem Hintergrund des erworbenen theoretischen Wissens zu analysieren.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Seminar "Einführung in die Fachdidaktik ev. Religion" (2SWS)
	Vorlesung "Theorien der religiösen Entwicklung" (2SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien II/III" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA10-2	Wahlpflicht

Modultitel	Altes Testament II: Exegese und Theologie des Alten Testaments
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Alttestamentliche Wissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Altes Testament II: Exegese und Theologie des Alten Testaments" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Altes Testament II: Exegese und Theologie des Alten Testaments" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
Ziele	Vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen des Alten Testaments, Überblick über Zusammenhänge alttestamentlicher Theologie, Anwendung und Einübung methodischer Zugänge zum Alten Testament unter Berücksichtigung zentraler Themen alttestamentlicher Exegese und Theologie.
Inhalt	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über wesentliche Zusammenhänge atl. Theologie und vertieft sie anhand wichtiger ausgewählter Themenkomplexe. Im Seminar werden ausgewählte Bereiche alttestamentlicher Literatur behandelt und die Anwendung exegetischer Methodik vertieft.</p> <p>Die begleitende Lektüre ist vorwiegend mit Präsenzaufwand verbunden und dient der Festigung der Hebräischkenntnisse sowie der Erweiterung der Textgrundlage für die Vorlesung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Modul 01-GTC-BA10 (Altes Testament I: Geschichte und Literaturgeschichte Israels) • Hebraicum
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Altes Testament II: Exegese und Theologie des Alten Testaments" (4SWS)
	Seminar "Altes Testament II: Exegese und Theologie des Alten Testaments" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA20-2	Wahlpflicht

Modultitel	Neues Testament II: Exegese und Theologie des Neuen Testaments
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Neues Testament
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Exegetische Vorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Neues Testament II: Exegese und Theologie des Neuen Testaments" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• BA Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
Ziele	Vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen des Neuen Testaments, Überblick über Zusammenhänge neutestamentlicher Theologie, Anwendung und Einübung methodischer Zugänge zum Neuen Testament unter Berücksichtigung zentraler Themen neutestamentlicher Exegese und Theologie.
Inhalt	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über wesentliche Zusammenhänge ntl. Theologie und vertieft sie anhand wichtiger ausgewählter Themenkomplexe. Im Seminar werden exemplarische Themen unter inhaltlichen und methodologischen Gesichtspunkten bearbeitet.</p> <p>Die begleitende Lektüre ist vorwiegend mit Präsenzaufwand verbunden und dient der Festigung der Griechischkenntnisse sowie der Erweiterung der Textgrundlage für die Vorlesung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Modul 01-GTC-BA20 (Neues Testament I: Einführung in das Neue Testament) • Graecum oder NT-Griechischkenntnisse
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Exegetische Vorlesung" (4SWS)
	Seminar "Neues Testament II: Exegese und Theologie des Neuen Testaments" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA30-2	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte und Theologie des Antiken Christentums und ihre Folgen für das Mittelalter
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte und Theologie des Antiken Christentums und ihre Folgen für das Mittelalter" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte und Theologie des Antiken Christentums und ihre Folgen für das Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Geschichte und Theologie des Antiken Christentums und ihre Folgen für das Mittelalter" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
Ziele	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die Zeit des Antiken Christentums als normenbildende Epoche erfassen lernen und in die Lage versetzt werden, die Entstehung kirchlicher Strukturen und theologischer Grundannahmen in ihrem geschichtlichen Werden wie in ihrer Nachwirkung auf die kommenden Epochen nachzuvollziehen.
Inhalt	<p>Überblickshafte Darstellung der kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklung im antiken Christentum mit ihren Folgen für das Mittelalter.</p> <p>Das Seminar soll dies exemplarisch und vertiefend an den Transformations- und Verfestigungsprozessen des Mittelalters zeigen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 01-GTC-BA30/40 (Kirchenhistorische und Systematisch-Theologische Propädeutik) und 01-GTC-BA30 (Schlüsselereignisse der Kirchengeschichte)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Geschichte und Theologie des Antiken Christentums und ihre Folgen für das Mittelalter" (3SWS)
	Seminar "Geschichte und Theologie des Antiken Christentums und ihre Folgen für das Mittelalter" (2SWS)
	Übung "Geschichte und Theologie des Antiken Christentums und ihre Folgen für das Mittelalter" (1SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA40-2	Wahlpflicht

Modultitel	Themen der materialen Dogmatik und Ethik
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Systematische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Themen der materialen Dogmatik und Ethik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Seminar "Themen der materialen Dogmatik und Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
Ziele	Kenntnisse zentraler Themen der Dogmatik und Entwicklung der eigenständigen theologischen Urteilsfähigkeit.
Inhalt	Zentrale Themen der materialen Dogmatik, Christologie, Anthropologie und Ethik Entwicklung eigenständiger theologischer Urteilsfähigkeit
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA30/40 (Kirchenhistorische und Systematisch-Theologische Propädeutik)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Themen der materialen Dogmatik und Ethik" (4SWS)
	Seminar "Themen der materialen Dogmatik und Ethik" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte und Theologie des Christentums

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	01-GTC-BA50	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Praktische Theologie
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Praktische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einführung in die Praktische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einführung in die Praktische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Das Modul führt auf die BA-Abschlussarbeit hin, wenn sie dem Fach Praktische Theologie gewidmet sein soll.
Ziele	Die Teilnehmer lernen einen Grundbestand an praktisch-theologischen Kenntnissen, Theorien und Methoden kennen, der es ihnen ermöglicht, ihre BA-Arbeit in diesem Fach zu schreiben. Sie lernen, das theoretische Wissen auf gesellschaftliche und kirchliche Praxis zu beziehen. Die Fähigkeit, die eigene Person und Position im Spannungsverhältnis zwischen Theorie und Praxis zu reflektieren, wird vertieft.
Inhalt	Das Modul führt in Grundkenntnisse der Praktischen Theologie ein. Dazu werden die Geschichte dieses Faches, seine gegenwärtigen Konzeptionen und Methoden dargestellt und ein erster Einblick in seine Handlungsfelder (Kirchentheorie, Homiletik, Liturgik, Seelsorgelehre, Diakonik) gegeben, ergänzt von kirchenkundlichen Elementarkenntnissen. Anhand eines exemplarischen Themas (z.B. „Weihnachten“, „Bibel und Gemeinde“) sollen nicht nur historische oder praktische Kenntnisse erworben, sondern soll zugleich auch ein Einblick in die heute nötige interdisziplinäre Arbeitsweise im Fach Praktische Theologie gewonnen werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 01-GTC-BA00, 01-GTC-BA10, 01-GTC-BA20, 01-GTC-BA30 und 01-GTC-BA30/40
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
	Vorlesung "Einführung in die Praktische Theologie" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Praktische Theologie" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Praktische Theologie" (2SWS)